

## Pressemitteilung

### Connect Visions to Solutions: für Startups ein Türöffner zum globalen Markt. Künstliche Intelligenz im Fokus

Prag, 18. Juli 2019 – Die vierte Ausgabe des internationalen Startup-Wettbewerbs Connect Visions to Solutions ist gestartet und steht ganz im Zeichen der künstlichen Intelligenz. Gesucht werden innovative KI-Lösungen für die Partner des Wettbewerbs Bosch, Siemens, Škoda Auto und die tschechische Hauptstadt Prag. Bis zum 31. August können sich Jungunternehmen und Studierende für den Innovationswettbewerb der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (DTIHK) anmelden.

Bereits zum vierten Mal begibt sich Connect Visions to Solutions auf die Suche nach innovativen Ideen, diesmal mit künstlicher Intelligenz als Schwerpunkt. Damit soll ihr Potenzial für Industrieunternehmen, aber auch Städte aufgezeigt werden.

„Unsere jüngste Umfrage hat gezeigt, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre jedes zweite Unternehmen künstliche Intelligenz einsetzen möchte. Oft fehlt aber das nötige Know-how. Neben dem akademischen Bereich konzentriert sich dies bei jungen Technologieunternehmen, die ihr Geschäft auf KI aufbauen. Und genau diese Ökosysteme wollen wir miteinander vernetzen“, erklärt der Organisator des Wettbewerbs, DTIHK-Geschäftsführer Bernard Bauer.

#### Vernetzen mit den „richtigen“ Leuten

Gewöhnlich versuchen Jungunternehmer ihr Glück und präsentieren ihre Ideen etablierten Playern auf dem Markt. Bei Connect Visions to Solutions ist das genau umgekehrt. Die Partner des Wettbewerbs, die Industriegiganten Bosch, Siemens, Škoda Auto und auch die Hauptstadt Prag, definieren Schlüsselthemen aus dem Bereich AI. Die Startups entscheiden dann selbst, wem sie ihre Lösungen anbieten möchten. Somit vernetzen sie sich direkt mit den „richtigen“ Leuten.

Zu diesen gehört definitiv auch die Leiterin von ŠKODA AUTO DigiLab und Jurorin Jarmila Plachá: „Wir suchen nach Lösungen für die Mobilität der Zukunft - und künstliche Intelligenz ist ein wesentlicher Bestandteil davon, weil sie es uns ermöglicht, die Daten besser zu verstehen und prädiktive Modelle zu erstellen. Gemeinsam mit Technologie-Startups und Jungunternehmern entwickeln wir neue Services, da wir glauben, dass sie das Wirtschaftswachstum in Zukunft vorantreiben werden. Und ich bin davon überzeugt, dass wir dank des Wettbewerbs neue Kooperationspartner finden werden.“

Neben den globalen Industrieplayern werden dieses Jahr auch Lösungen für Prag gesucht. Die tschechische Metropole will zum KI-Zentrum Europas werden. „Wir sehen das enorme Potenzial neuer Technologien wie künstliche Intelligenz, Blockchain oder das Internet der Dinge nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für die Stadt Prag und ihre Bürger“, sagt Vít Šimral, Stadtrat für Bildung und Unternehmensförderung.

[industryai.cz](http://industryai.cz)

#### Kontakt:

Lenka Šolcová

Tel.: +420 221 490 323

E-Mail:

[solcova@dtihk.cz](mailto:solcova@dtihk.cz)

#### Anmeldung:

[www.industryai.cz](http://www.industryai.cz)

#### Folgen Sie uns



#DTIHK

@GermanCzechCham

#PartnerForStartups

## Pressemitteilung

### 300 Startups und erfolgreiche Finalisten

Fast 300 junge Unternehmen aus der ganzen Welt haben Connect Visions to Solutions bis heute durchlaufen. Allein im vergangenen Jahr nahmen über 150 Innovatoren aus 13 Ländern teil.

Die letzten zwei Jahrgänge des Contests beherrschte das Thema alternative Energieversorgung: das spanische Startup Bioo überzeugte mit seiner revolutionären Energie aus dem Blumentopf und zuletzt gewann Sphebotics aus Estland mit smarten Solarmodulen für Städte die Jury für sich.

Der erste Gewinner überhaupt war Neuron Soundware, heute eins der erfolgreichsten MOE-Startups. Mittels künstlicher Intelligenz erkennt dessen Software Störungen in Maschinen am Klang und wird bereits von BMW, Deutsche Bahn oder Airbus getestet. Pavel Konečný, CEO des Prager Startups, findet den DTIHK-Wettbewerb *„für die Startups ideal, weil die Großunternehmen ihnen noch immer nicht mit offenen Türen begegnen.“*

Dies bestätigt auch ein weiterer Finalist, Radek Sysel von Easycon: *„Am Anfang einen langfristigen Partner gewinnen zu können, ist viel mehr wert als eine Großinvestition.“* Für ihn ist daraus eine Zusammenarbeit mit PRE entstanden.

Der diesjährige Gewinner wird am 24. Oktober auf der Winners' Night in Prag bekannt gegeben und ausgezeichnet. Die Siegerehrung findet im Rahmen eines internationalen **„AI-Forums“** statt. Innovatoren führender, überwiegend deutscher Technologieunternehmen und Forschungseinrichtungen stellen dort ihre Vision für den Einsatz künstlicher Intelligenz vor.

### Industry + AI = Competitiveness

Connect Visions to Solutions läuft im Rahmen des TopThemas „Industry + AI = Competitiveness“ der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer.

Einreichen können die Startups und Studierenden ihre KI-Ideen bis zum 31. August. Neben Zusammenarbeit mit dem Partnerunternehmen erhält der Gesamtsieger eine Geldprämie von 4.000 Euro.

Partner des Wettbewerbs: **Bosch, Siemens, Škoda Auto** und **die Hauptstadt Prag**. Medienpartner des Wettbewerbs ist das Wirtschaftsmagazin **Forbes**. Mehr unter: [www.industryai.cz](http://www.industryai.cz)

Über die DTIHK:

*Die DTIHK ist mit ihren 680 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Sie verfolgt aktuelle Trends und beschäftigt sich intensiv mit denen, die das größte Potenzial für die deutsch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen haben. So stieß die Kammer 2015 in Tschechien eine breite Diskussion zu Industrie 4.0 an und organisiert seit 2016 den Wettbewerb „Connect Visions to Solutions“. Ihre Aktivitäten in Sachen Innovationen vertieft sie dieses Jahr durch das TopThema „Industry + AI = Competitiveness“.*

*Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs).*